

Konsolidierte Umwelterklärung 2022 der Berlin Event O. Schulz & M. Worm OHG

mit den Ressourcenverbräuchen von 2018 bis 2021

Diese Umwelterklärung gilt für die Geschäftsstelle, die Berlin Event Location und die Academie Lounge von Berlin Event O. Schulz & M. Worm OHG mit den Veranstaltungen von Berlin Event.



Herausgeber

Berlin Event O. Schulz & M. Worm OHG
EUREF- Campus 22
10829 Berlin

Tel.: +49 30 5858206
E-Mail: info@berlinevent.de
Internet: <https://berlinevent.de>

Ansprechpartner

Olaf Marsson (Umweltmanagementbeauftragter)
Alexander Pritzkow (Umweltbeauftragter)

Beratung

Prof. Dr. Volker Teichert
Forschungsstätte der Evangelischen Studiengemeinschaft (FEST)
Schmeilweg 5
69118 Heidelberg

Tel: 06221-9122-0
Fax: 06221-16 72 57
E-Mail: volker.teichert@fest-heidelberg.de
Internet: www.fest-heidelberg.de

Fotos: Berlin Event O. Schulz & M. Worm OHG

Hinweis: Die weibliche Form von auf Personen bezogenen Hauptwörtern ist immer mit einbezogen, auch wenn aus Gründen der besseren Lesbarkeit im Text die männliche Form gewählt wurde.

Berlin, im April 2023

Inhalt

DIE BERLIN EVENT STELLT SICH VOR	1
VISION UND UNTERNEHMENSPHILOSOPHIE.....	2
BERLIN EVENT AGENTUR.....	3
SUSTAINABLE EVENTS.....	3
ACADEMIE LOUNGE.....	5
ABIPLANER.....	6
KARRIERE KICK	8
AUSBlick	9
UMWELTPOLITIK DER BERLIN EVENT OHG	10
UMWELTMANAGEMENT.....	12
ORGANIGRAMM BERLIN EVENT.....	12
DER UMWELTMANAGEMENTBEAUFTRAGTE (UMB)	12
DER UMWELTBEAUFTRAGTE (UB).....	13
DER SICHERHEITSBEAUFTRAGTE (SIBe)	13
BERLIN EVENT IST SICHER	13
EXTERNE UND INTERNE THEMEN	15
BEWERTUNG DER INTERESSIERTEN PARTEIEN.....	17
BEWERTUNG DER UMWELTASPEKTE	19
DIREKTE UMWELTASPEKTE	20
INDIREKTE UMWELTASPEKTE.....	20
UMWELTPROGRAMM	23
ENERGIE (ACADEMIE LOUNGE).....	23
ENERGIE (EXTERNE LOCATIONS).....	23
EMISSIONEN	24
MAßNAHMEN UND ZIELE 2022 – 2024	26
INTERNE KOMMUNIKATION UND PROZESSE.....	26
MAßNAHMEN 2022 - 2024.....	27
INFORMATIONSPOLITIK.....	27
MAßNAHMEN UND ZIELE 2022 – 2024	29
MITARBEITENDE.....	29
AUSWAHL UND ZUSAMMENSETZUNG DER DIENSTLEISTUNGEN UND PRODUKTE	31
MAßNAHMEN UND ZIELE 2022 – 2024	33
MOBILITÄT DER GÄSTE UND BESUCHER	34
MAßNAHMEN UND ZIELE 2022 – 2024	36
ABFALL (VERANSTALTUNGEN)	37
MAßNAHMEN UND ZIELE 2022 – 2024.....	40
NOTFALLVORSORGE & -ORGANISATION.....	40
ABSCHLUSSERKLÄRUNG	42
GÜLTIGKEITSERKLÄRUNG.....	43
UMWELTKENNZAHLEN FÜR DIE ACADEMIE LOUNGE, KÖTHENER STRAßE 44, DER BERLIN EVENT OHG	44

Die Berlin Event stellt sich vor

Die Eventagentur Berlin Event O. Schulz & M. Worm OHG wurde 2004 gegründet und organisiert mit derzeit sieben Mitarbeitenden deutschlandweit nachhaltige Marketingevents, Tagungen, Teamevents und Galaveranstaltungen.

Im Oktober letzten Jahres wurde ein papierloses Büro mit vier Arbeitsplätzen auf dem EUREF- Campus bezogen – inklusive Gemeinschaftsflächen und Meetingräumen, die wir uns mit verschiedenen Unternehmen aus den Bereichen Energie, Umweltschutz und Mobilität teilen.



Neues Büro auf dem EUREF- Campus in Berlin

Aufgrund des Umzugs wird die Berlin Event Location (BE.L) nicht mehr betrieben und das Materiallager am Potsdamer Platz aufgelöst. Seither wird noch eine Eventlocation, die Akademie Lounge, am Potsdamer Platz betrieben.

Bis 2020 realisierten wir jährlich ca. 120 - 140 Events in den eigenen Räumlichkeiten und in externen Veranstaltungsstätten – pandemiebedingt sind die Veranstaltungen in den Jahren 2020 und 2021 deutlich zurückgegangen.

Location	2018 (Anzahl Veranstaltungstage)	2019 (Anzahl Veranstaltungstage)	2020 (Anzahl Veranstaltungstage)	2021 (Anzahl Veranstaltungstage)	2022 (Anzahl Veranstaltungstage)
Events in Eigenlocations	50 63	36 40	12 15	20 23	3 6
Events in Fremdlocations	94 100	81 85	8 8	8 14	61 68

Veranstaltungen und Veranstaltungstage in Eigen- und Fremdlocations 2018 bis 2022

Der Auftragsrückgang der letzten Jahre hatte massive Umsatzeinbußen und Stellenabbau zur Folge. Nur durch das Angebot hybrider und digitaler Eventformate war es möglich, in den Jahren 2020 und 2021 einige Projekte zu realisieren.

Die Anzahl der Veranstaltungstage in externen Locations konnte von 2020 zu 2021 wieder gesteigert werden. Das ist u.a. auf die Begrenzung der Gäste zurückzuführen – aus einem eintägigem Großevent wurden bspw. fünf kleine Veranstaltungen an verschiedenen Tagen.

2022 konnten wieder deutlich mehr Events durchgeführt werden, sodass die Einbußen aus den vergangenen Jahren etwas abgemildert wurden. Aufgrund der Abgabe der Location (BE.L) wurden deutlich weniger Veranstaltungen in eigenen Räumlichkeiten umgesetzt, da der Umzug bereits im Sommer 2022 begonnen hat. Hierdurch hat sich die Gesamtsituation etwas entspannt.

Vision und Unternehmensphilosophie

Unsere Vision ist es, dass alle Events auf der Welt nachhaltig sind. Dabei verfolgen wir die Mission als Nr. 1 Experte Events nachhaltig durchzuführen und unseren Beitrag für eine zukunftsfähige und lebenswerte Gesellschaft zu leisten. Zuverlässigkeit, Kreativität und Qualität spielen dabei eine wesentliche Rolle und sind fest verankerte Werte unserer Unternehmenskultur.

Für jeden Kundenwunsch entwickeln wir Konzepte, bei denen Nachhaltigkeit zum Erlebnis wird. Sowohl ökologische, ökonomische als auch soziale Aspekte werden bei der Planung der Events berücksichtigt. Ein verantwortungsvoller Umgang mit Ressourcen und die Reduzierung von Umweltbelastungen sind dabei ebenso selbstverständlich, wie die Zusammenarbeit mit regionalen Partnern oder der Dialog mit Kunden und Gästen.

Neben Kunden und Gästen möchten wir Kooperationspartner und Lieferanten ebenso für Nachhaltigkeit begeistern. Aus diesem Grund engagieren wir uns in Branchenverbänden und kooperieren mit Gleichgesinnten wie dem Berlin Event Network e.V. (BEN). Wir waren u.a. an der Initiierung und Entwicklung der Plattform „Sustainable Meetings Berlin“ beteiligt und sind mittlerweile als „Leader“ gelistet. Lieferanten ermutigen wir, sich ebenfalls zertifizieren zu lassen und bieten dabei gerne Hilfestellung an. Seit 2020 sind wir Mitglied des Klimaschutzunternehmens e.V. und haben dadurch die Möglichkeit, die Bedeutung nachhaltiger Events an eine Vielzahl branchenfremder Unternehmen heranzutragen.



Geschäftsführung v. l. n. r.: Olaf Marsson, Marco Worm

Berlin Event Agentur

Ein wesentlicher Teil unseres Geschäfts ist die Agenturarbeit mit nationalen und internationalen Kunden. Hierzu zählen private Unternehmen und öffentliche Organisationen wie Stiftungen und Vereine. Das Team organisiert Marketingevents, Tagungen und Incentives in der eigenen und in externen Eventlocations. Neben Konferenzen sind Sommerfeste, Weihnachtsfeiern, Side-Events (z.B. während IFA, Berlinale) und flexibel auf die Kundenwünsche abgestimmte hybride Formate sehr gefragt.

Sustainable Events

Die Grundidee des Produkts „Sustainable Event“ ist es, das gesamte Veranstaltungskonzept gemäß der drei Säulen der Nachhaltigkeit zu gestalten: beginnend bei der Auswahl von Lieferanten, Mülltrennung über die bedarfsgerechte Planung von Speisen bis hin zu CO₂-Kompensationsmaßnahmen.

Unseren Kunden bieten wir die Möglichkeit, am Prozess der Organisation mitzuwirken (z.B. im Rahmen von Meetings), um ein maßgeschneidertes Eventerlebnis zu realisieren. Bereits die Planung soll dazu beitragen, Kunden den Nachhaltigkeitsgedanken näher zu bringen.



Hier kommt der Strom für die Musik nicht aus der Dose – sondern aus der „Fahrraddisko“

Getreu unserem Motto „Berlin Event macht Events nachhaltig!“ wurde zu Beginn des Jahres 2020 ein Nachhaltigkeitsstandard für alle Events gesetzt – hier werden ökologische, ökonomische und soziale Kriterien berücksichtigt. Regionale Getränkerteller aus einem Umkreis von 300km (z.B. fritz-kola oder Spreequell), saisonales und regionales Catering, Mülltrennung und die bevorzugte Zusammenarbeit mit ortsansässigen Lieferanten und Familienbetrieben sind dabei nur ein Auszug der Mindestanforderungen. Die „Sustainable Eventlevel“ können direkt angefragt und natürlich auch mit Einzelmaßnahmen und verschiedenen Ideen ergänzt bzw. erweitert werden. Dabei bauen die jeweiligen Level aufeinander auf.

Standard	Sustainable Plus ⁺	Hero
<ul style="list-style-type: none"> ○ Regionale Getränke ○ Vermeidung von Einweg-Plastik ○ Verwendung von Mehrwegflaschen ○ Fairtrade Kaffee, Tee und Zucker ○ Catering zu 40% regional, saisonal, Bio-Qualität ○ Mülltrennung ○ Zusammenarbeit mit regionalen Lieferanten & Familienbetrieben ○ Verwendung von zertifizierten ökologischen Reinigungsmittel ○ Stromsparende LED-Lichttechnik ○ Standardnachhaltigkeitsbericht <p style="text-align: center;">40%*</p>	<ul style="list-style-type: none"> ○ Inkl. Standardlevel ○ Nachhaltige Getränke in Bioqualität ○ Nachhaltiger Druck (lokale Druckerei, Recycling- und FSC-Papier) ○ Bio-Fairtrade Kaffee, Tee und Zucker ○ Catering zu 65% regional, saisonal, Bio-Qualität ○ Vermeidung von Lebensmittelverschwendung (Mitnahmeboxen) ○ Umweltschonende Verbrauchsmaterialien ○ Barrierefreiheit in Locations ○ Kommunikation zu umweltfreundlicher An- und Abreise ○ Papierloses Teilnehmermanagement ○ CO2-Kompensation & Zertifikat ○ Erweiterter Nachhaltigkeitsbericht <p style="text-align: center;">65%*</p>	<ul style="list-style-type: none"> ○ Inkl. Sustainable Plus* Level ○ Catering zu 90% regional, saisonal, Bio-Qualität ○ Kommunikationskonzept „Nachhaltigkeit“ für das Event ○ Nachhaltiges Mobilitätskonzept ○ Umweltfreundliche Give-Aways ○ Stromversorgung mit regenerativen Energien ○ Stromsparende Geräte & clevere Energiekonzepte ○ Umfassender Nachhaltigkeitsbericht <p style="text-align: center;">90%*</p>
<small>*Anteil der möglichen Nachhaltigkeitsmaßnahmen</small>		<small>© Copyright 2020 Berlin Event O.Schulz & M. Worm OHG</small>

Sustainable Eventlevel Berlin Event

Die Einführung der Eventlevel erfolgte im ersten Jahr der Pandemie. Daher war es in 2020/21 nicht vollumfänglich möglich den Standard bei allen Events einzuhalten, da Einwegprodukte (z.B. Masken) und Gefahrstoffe (z.B. Desinfektionsmittel) eingesetzt werden mussten. Seit 2022 werden alle Events in Eigen- als auch in Fremdlocations gemäß unserem Sustainable Eventlevel „Standard“ umgesetzt – andere Eventlevel wurden derzeit noch nicht aktiv angefragt.

Academie Lounge

Verkehrsgünstig gelegen in einem der letzten Altbauten am Potsdamer Platz in der Köthener Straße 44 betreiben wir die Academie Lounge. Mit einer Veranstaltungsfläche von ca. 280 m² ist sie ideal für Veranstaltungen mit bis zu 199 Gästen. Die Location ist ausgestattet mit moderner Technik, die mit 100% Ökostrom betrieben wird. Der Fußboden besteht aus einem widerstandsfähigem Recyclingmaterial und die Wände sind mit ökologischen Farben gestrichen, die ein angenehmes Raumklima schaffen. Viel Holz und eine große Glasfront komplettieren die nachhaltige Ausstattung der Location. Seit Anfang 2020 arbeiten wir hier mit einem Projektpartner zusammen, der die Location dauerhaft nutzt, wodurch wir

die Auslastung steigern konnten – selbst realisieren wir hier ca. 10 Veranstaltungen im Jahr.



Academie Lounge – Bestuhlt für eine Produktpräsentation

abiplaner

Unter der Marke abiplaner ist die Berlin Event OHG im Bereich der Schulabschlussveranstaltungen vertreten. Im Jahr 2022 organisierte das Team 41 Abschlussbälle. Die Gästezahlen bewegen sich normalerweise zwischen 150 und 700 Personen. Das Produkt wurde fair, transparent¹ und nachhaltig (gemäß unseres Nachhaltigkeitsstandards) gestaltet, um bestmöglich auf die Bedürfnisse der Kunden und Gäste einzugehen.

Umweltauswirkungen werden seit 2018 bereits bei den Besichtigungen vermieden, da die Locations mit VR- Brillen besichtigt werden können.

Seit 2020 pflanzen wir mit „Prima Klima“ für jeden Abiball zehn Bäume (2020: 50 Bäume, 2021: 24 Bäume, 2022: 400 Bäume).

¹ „fair und transparent“ bedeutet, dass die Gesamte Preismatrix für die Kunden einsehbar ist (Kosten und %-ualer Anteil Getränke, Buffet etc. am Ticketpreis) und es Preisnachlässe auf die Tickets gibt, wenn mehr Gäste ein Ticket kaufen als geplant war (z.B. Ticketpreisreduktion wenn 300 Gäste geplant waren und 400 Gäste Ticket kaufen)



Baumurkunde PRIMA KLIMA e.V. 2023

In Kooperation mit GlobalChanger.org wurden im Jahr 2021 CO₂- Tickets angeboten und je 25€ Budget eine Tonne CO₂e kompensiert. Etwa 33 Tonnen CO₂e konnten bereits für das Jahr 2021 ausgeglichen werden. Im Jahr 2022 wurden 2992 CO₂ Tickets verkauft, sodass ein beträchtliches Budget für Kompensationsmaßnahmen eingespielt werden konnte. Damit werden 62t der Emissionen der Abiballsaison (ca. 160t CO₂e) im Jahr 2022 durch unseren neuen Kooperationspartner positerra kompensiert.



Urkunde CO₂- Ausgleich 2023

Aufgrund der hohen Gästezahlen erzielen selbst kleine Maßnahmen eine große Wirkung. Daher wird auch am bisherigen Standard festgehalten und an weiteren Maßnahmen gearbeitet:

- Alkoholfreie Getränke aus der Region (Umkreis 300km)
- Digitale Eintrittskarten
- Kommunikation zur umweltfreundlichen Anreise via Ticketshop

- wiederverwendbare Teppiche und Dekorationsmaterialien
- Luftballons aus Naturkautschuk
- Angebot von CO2- Tickets
- Kompensation der Emissionen mit Einnahmen aus CO2- Tickets und freiwilliger Beitrag zur Pflanzung von Bäumen je Abiball
- Qualitätsmanagement
- Einbindung von Geflüchteten
- u.v.m.

Kurz gesagt, wir geben alles, um das Abiball- Angebot kundenorientiert und zukunftsfähig zu gestalten.



Festlich gestaltete Location für einen Abiball

Karriere Kick

Gemeinsam mit der Firma Kivent GmbH setzen wir seit 2023 ein neuartiges Format einer Karrieremesse um, die für ca. 1000 Besucher*innen ausgelegt ist. Neben den Gesprächen an den Messeständen ist es der Kern der Veranstaltung, dass interessierte Schüler mit den Auszubildenden der Unternehmen Tischkicker spielen, um sich auf eine ungezwungene Art und Weise persönlich kennenzulernen. Der Tischkicker bietet dabei die Möglichkeit eine Verbindung aufzubauen, die in kei-

nem Bewerbungsgespräch geschaffen werden kann. Zugleich erhalten die Ausbildungsbetriebe wichtige Erkenntnisse über die Soft Skills der Bewerber*innen und können zugleich Emotionen wecken, die im Gedächtnis bleiben.

Ausblick

Unserer Mission und Vision folgend, arbeiten wir daran, uns Tag für Tag weiterzuentwickeln. Ein gezieltes Wissensmanagement geht dabei einher mit der fortlaufenden Produktentwicklung, greifbaren Kommunikationsmaßnahmen und der Verbesserung interner Prozesse und Strukturen. Dieser Ansatz spiegelt sich auch im Umweltprogramm und ist entscheidend, um das Unternehmensprofil stetig zu schärfen. Sofern es die äußeren Umstände zulassen, werden alle vorhandenen Ressourcen in das Umweltmanagement fließen. Im Fokus stehen dabei die Konzeption und Umsetzung der Events entsprechend unserem Nachhaltigkeitsstandard und das Erfüllen kundenseitiger Ansprüche.

Wir setzen weiterhin auf kurze Entscheidungswege, flache Hierarchien und Arbeitsprozesse, die ein schnelles Reaktionsvermögen des Unternehmens sichern. Der Umzug in ein neues Büro bedingt zudem das mobile und papierlose Arbeiten – Digitalisierung wird daher in Zukunft eine noch größere Rolle im Unternehmen spielen. Durch die Aufgabe des alten Standortes inklusive Location und Lager können wir fortan mehr Kapazitäten in diese Thematiken einbringen.

Eines unserer wichtigsten Anliegen ist es nach wie vor, auf dem Weg zum klimaneutralen Berlin 2050 mit gutem Beispiel voranzugehen und dadurch die Berliner Eventbranche, Kunden und Gäste zum Umdenken in Richtung Nachhaltigkeit zu motivieren.

Wir hoffen sehr, dass auch weitere Eventagenturen und -dienstleister diesem Ansatz folgen und einen Beitrag zu einer zukunftsorientierten Gesellschaft zu leisten und im Zuge dessen auch die Sustainable Development Goals zu erreichen.

Umweltpolitik der Berlin Event OHG

Die Bedeutung nachhaltigen Arbeitens bei Berlin Event beruht im Wesentlichen auf der Vision: „Alle Events sind nachhaltig.“

Nachhaltigkeit bedeutet für uns, jede unserer Handlungen zu hinterfragen und Events in folgenden Bereichen zukunftsfähig zu gestalten:

Mobilität

Die größte Umweltbelastung bei Veranstaltungen entsteht durch die An- und Abreise der Gäste.

Gezielte Kommunikationsmaßnahmen zur Anreise, die Wahl der Veranstaltungsorte und das Schaffen von Angeboten zur Minderung des Individualverkehrs werden bei jeder Veranstaltung berücksichtigt.

Energie und Klima

Die Energieversorgung von Events ist eines der Schlüsselthemen des nachhaltigen Veranstaltungsmanagements. Energieeffiziente Technik und Locations sind uns dabei genauso wichtig, wie die eigenen Verhaltensweisen zur Einsparung von Strom und Heizenergie.

Beschaffung

Zu fast jeder Veranstaltung gehört die Beschaffung von Produkten und Dienstleistungen.

Wir legen ein besonderes Augenmerk auf umweltschonende und sozial verträgliche Herstellung und Anlieferung der Waren und Erbringung von Dienstleistungen.

Catering

Nur wenige Veranstaltungen kommen ohne Speisen und Getränke aus. Im Schnitt landet ca. ein Drittel davon in der Mülltonne. Eine bedarfsgerechte Planung, bio, regional, saisonal und fair sind unsere Grundprinzipien beim Catering.

Abfallmanagement

Abfall zählt zu den sichtbarsten Problemen einer jeden Veranstaltung.

Daher orientieren wir uns immer am Grundsatz: „Reduce, Reuse, Recycle“

Wasser

Wasser ist für uns alle lebensnotwendig.

Der verantwortungsvolle Umgang mit dieser Ressource heißt für uns: den Verbrauch zu reduzieren und die Verschmutzung so gering wie möglich zu halten.

Kommunikation

Die größte Wirkung entfaltet ein nachhaltiges Event nur durch eine umfassende Kommunikation vor, während und nach der Veranstaltung.

Neben Auftraggebern und Gästen möchten wir auch unsere Partner und Lieferanten durch gezielte Kommunikation und innovative Ideen für Nachhaltigkeit begeistern.

Soziale Verantwortung

Soziale Verantwortung im Bereich Veranstaltung bildet eine große Themenvielfalt ab und spielt daher immer eine Rolle.

Allen Menschen soll die aktive Teilnahme an Events ermöglicht und gemeinnützige Projekte unterstützt werden.

Unsere Mission ist es, als Nr. 1 Experte Events nachhaltig durchzuführen und unseren Beitrag für eine zukunftsfähige und lebenswerte Gesellschaft zu leisten.

Diese Umweltpolitik wurde am 24.06.2021 seitens der Geschäftsführung der Berlin Event OHG verabschiedet.

Umweltmanagement

Mit unserem Umweltmanagementsystem ermitteln und bewerten wir systematisch die Umweltauswirkungen unserer Tätigkeiten und Veranstaltungen. Auf dieser Grundlage leiten wir konkrete Umweltziele mit dazugehörigen Maßnahmen ab, die unsere Umweltleistung verbessern sollen. Diese werden im Umweltprogramm festgeschrieben. Zugleich wird auch die Einhaltung der für uns relevanten umweltrechtlichen Anforderungen regelmäßig auf Einhaltung und Aktualität geprüft.

Das gesamte Team wird durch Workshops, Schulungen und Meetings durch die Verantwortlichen auf dem aktuellen Stand des Umweltmanagements gehalten. Entsprechend der Zuständigkeiten sind sie auch für die Umsetzung des Umweltprogramms verantwortlich und können durch ein internes Vorschlagswesen Einfluss auf dessen Gestaltung nehmen.

Ebenso sorgen wir für regelmäßige Unterweisungen im Bereich Arbeits- und Gesundheitsschutz und Notfall- und Vorsorgemaßnahmen bei Veranstaltungen.

Organigramm Berlin Event



Organigramm Berlin Event 2023

Der Umweltmanagementbeauftragte (UMB)

Wir haben Olaf Marsson zum Umweltmanagementbeauftragten ernannt. Seine Hauptaufgabe ist es, den Umweltbereich der Berlin Event O. Schulz & M. Worm

OHG nach innen und nach außen zu vertreten. Außerdem ist er für die Öffentlichkeitsarbeit, die Einbindung des Umweltschutzes in die Organisationsstrategie der Berlin Event OHG, die Förderung des Umweltgedankens auf allen Ebenen der Berlin Event O. Schulz & M. Worm OHG und die Durchführung von Umweltmanagement-Reviews verantwortlich.

Der Umweltbeauftragte (UB)

Zum Umweltbeauftragten haben wir Alexander Pritzkow berufen. Seine Kernaufgaben sind die Überwachung der Umsetzung des Umweltprogramms, die Fortschreibung des Umweltmanagement-Handbuches und die Unterstützung der Mitarbeitenden mit internen und externen Informationen zum Umweltschutz. Seine weiteren Aufgaben sind die Erstellung und Pflege des Verzeichnisses der wichtigsten rechtlichen Grundlagen zum Arbeits-, Gesundheits-, Hygiene- und Umweltschutz sowie der bindenden Verpflichtungen. Ebenso hat er die Audits zu begleiten, die Reviews des Umweltmanagementsystems vorzubereiten sowie Anregungen für Teamschulungen vorzunehmen. Er verwaltet in seiner Funktion als Umweltbeauftragter ein dafür vorhandenes Budget.

Der Sicherheitsbeauftragte (SiBe)

Aufgrund seiner Fachkunde wurde Alexander Pritzkow zum Sicherheits- und Erste-Hilfe- Beauftragten berufen. In Kooperation mit einer extern bestellten Fachkraft für Arbeitssicherheit und einem Betriebsarzt wird für die Verhütung von Arbeits- und Wegeunfällen und Berufskrankheiten gesorgt. Ebenso wird regelmäßig auf Gefahren des Arbeits- und Gesundheitsschutzes aufmerksam gemacht und es werden umgehend Maßnahmen ergriffen, um diese zu beseitigen.

Berlin Event ist sicher

Als Dienstleister hat die Sicherheit unserer Gäste und der Mitarbeitenden einen besonders hohen Stellenwert. Wir haben Unfallrisiken und daraus folgende mögliche Arbeits- und Gesundheitsgefahren mit einem externen Dienstleister geprüft. Die Büro- und Dienstleistungstätigkeiten sind mit geringen Risiken verbunden. Gefahren können vor allem bei den Veranstaltungen selbst auftreten. Aus diesem Grund wird unser Team regelmäßig im Bereich Arbeits- und Veranstaltungssicherheit durch einen Experten geschult. Hierzu zählen u.a. der Umgang mit Feuerlöschern und das Verhalten im Brandfall. Es gibt Betriebsanweisungen zum Umgang mit

Leitern, Fahrzeugen und Hubwagen, die, ebenso wie unser Rechtsverzeichnis, kontinuierlich erneuert und geprüft werden.

Die wichtigsten Regelungen und Gesetze für unsere tägliche Arbeit sind dabei:

- ArbSchG: Arbeitsschutzgesetz
 - Einhaltung gewährleistet durch Sicherheitsbeauftragten und externen Dienstleister und regelmäßige Gefährdungsbeurteilungen
- GefStoffV: Gefahrstoffverordnung
 - Vermeidung der Verwendung von Gefahrstoffen, insbesondere Absprachen und vertragliche Regelungen mit Lieferanten
- KrWG: Kreislaufwirtschaftsgesetz
 - Möglichst häufige Wiederverwendung von Produkten und Verzicht auf übermäßige Verpackungen
 - Mülltrennung im Büro und bei Veranstaltungen
- GewAbfV: Gewerbeabfallverordnung
 - Einhaltung gesichert durch Kontrolle Projektleiter und Lieferanten
- BetrSichV: Betriebssicherheitsverordnung
 - Einhaltung gewährleistet durch Sicherheitsbeauftragten und externen Dienstleister und regelmäßige Gefährdungsbeurteilungen
- ArbStättV: Arbeitsstättenverordnung
 - Einhaltung gewährleistet durch Vermieter des Bürostandortes und dort durchgeführter regelmäßiger Kontrollen
- LMHV: Lebensmittelhygiene-Verordnung
 - Einhaltung gewährleistet durch HACCP- Protokolle und deren Archivierung
- DSGVO: Datenschutzgrundverordnung
 - Einhaltung gewährleistet durch klare Prozesse zum Umgang mit Daten und Kontrolle durch Datenschutzbeauftragten

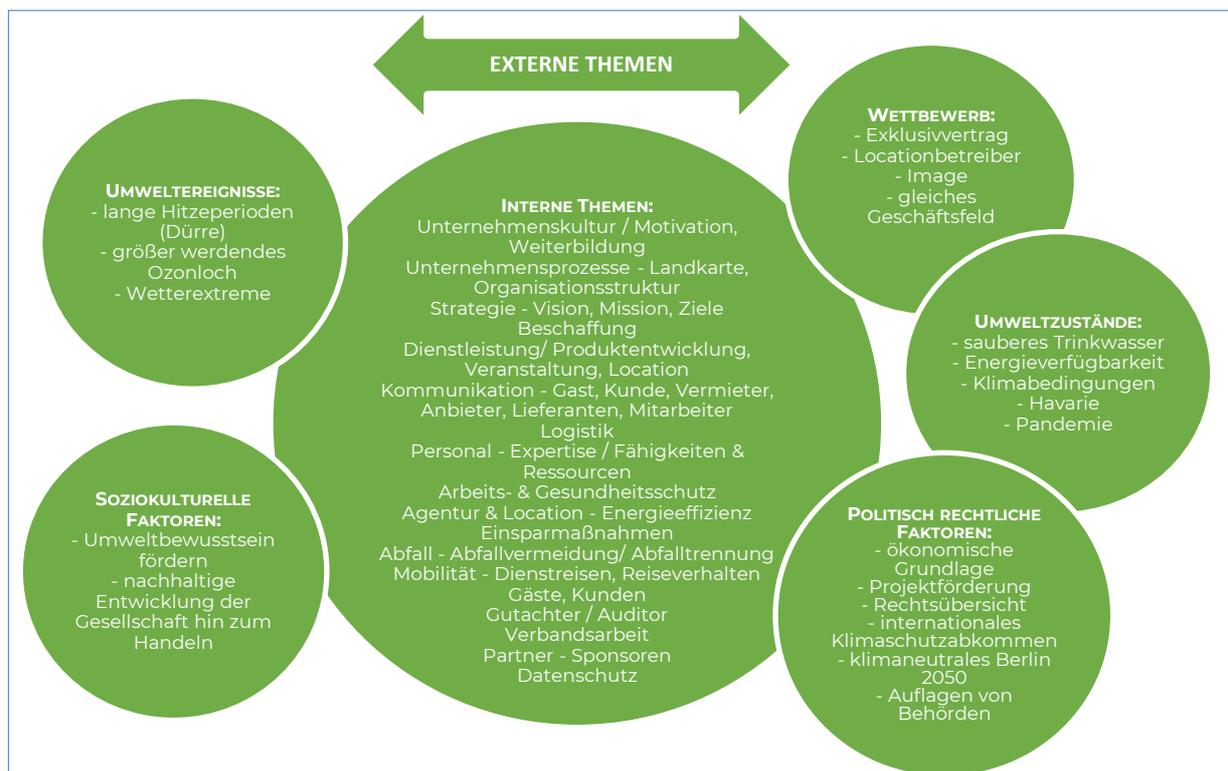
Die Sicherheit bei Veranstaltungen wird gewährleistet, indem alle verantwortlichen Mitarbeitenden bezüglich der bestehenden Verfahrensanweisungen, Infektionsschutzverordnungen und dem Jugendschutzgesetz etc. regelmäßig unterwiesen werden. Vor jeder Veranstaltung prüfen wir die Bestuhlungspläne und Brandschutzkonzepte auf ihre Gültigkeit und Rechtskonformität – die Bewertung der Qualifikation der Sicherheitsdienstleister geht damit einher. Im Zuge der Pandemie haben wir sowohl für die Agentur als auch für die Veranstaltungen Hygienekonzepte umgesetzt, die für eine größtmögliche Sicherheit sorgen.

Externe und interne Themen

Wir haben externe und interne Themen ermittelt, die sich auf die beabsichtigten Ergebnisse unseres Umweltmanagementsystems auswirken könnten (siehe hierzu Übersicht externe und interne Themen Berlin Event). Sie können entweder unser Handeln beeinflussen oder durch unsere Umweltaspekte beeinflusst werden:

- a) Externe Themen: Klima, Luftqualität, Wasserqualität, Bodennutzung, bestehende Kontamination, Verfügbarkeit natürlicher Ressourcen und Biodiversität,
- b) Externe Themen: kulturelle, soziale, politische, gesetzliche, behördliche, finanzielle, technologische, wirtschaftliche Umstände, ob international, national, regional oder lokal;
- c) Interne Themen: Merkmale oder Bedingungen, wie z.B. Tätigkeiten, Produkte und Dienstleistungen, strategische Ausrichtung, Kultur und Fähigkeiten (d.h. Personen, Wissen, Prozesse, Systeme).

Mit dieser erweiterten Betrachtungsweise ist ein Perspektivwechsel vorgenommen worden, denn wir evaluieren uns – quasi aus der Vogelperspektive – selbst und bewerten die relevanten Themen in ihren internen und externen Wirkungen.



Übersicht externe und interne Themen Berlin Event

Die Themenpalette ist dabei nicht nur auf die umweltpolitischen Aspekte beschränkt, sondern soll vielmehr auch andere Aspekte reflektieren, die ihrerseits für uns zu Risiken und Chancen werden können – diese werden in regelmäßigen Abständen bewertet und bei Bedarf Maßnahmen ergriffen, um darauf zu reagieren.

Bewertung der interessierten Parteien

Die Bewertung der interessierten Parteien erfolgt in drei Schritten. Zunächst haben wir alle möglichen interessierten Parteien ermittelt. Anschließend wurden sie entsprechend des Einflusses auf Entscheidungen von Berlin Event und deren strategische Bedeutung für die Arbeit des Unternehmens geclustert – die bedeutendsten interessierten Parteien sind im Feld A1 in den folgenden Tabellen zu erkennen.

Einfluss	1 hoch	Behörden, Politik		Gesellschafter, Mitarbeitende, Kunden / Gäste
	2 mittel		Partnerunternehmen / Sponsoren, Lieferanten, Vermieter	Externe Locations
	3 schwach	Öffentlichkeit	Verbände, Nachbarn, Medien	
		C schwach	B mittel	A hoch
Strategische Bedeutung				

Bewertung interessierter Parteien

Unsere entscheidenden Stakeholder sind die Gesellschafter, Mitarbeitende und unsere Kunden bzw. Gäste. Die Ansprüche dieser Parteien und die damit einhergehenden Herausforderungen haben für uns höchste Priorität und werden bei allen Entscheidungen in Form von bindenden Verpflichtungen berücksichtigt.

	Stakeholder	Ansprüche	Herausforderungen
A1	Gesellschafter	Ökonomische und nachhaltige Entwicklung des Unternehmens; Erzielen und Steigerung der Gewinne; Attraktiver Arbeitgeber - Mitarbeitende binden; Rechtskonformität, Erfüllen der Vision und Mission	Stetige Verbesserung der unternehmerischen Tätigkeit und Leistung; Expertenstatus im Nachhaltigkeitsbereich erreichen

A1	Mitarbeiternde	Arbeitsplatzsicherheit; Faire Behandlung, Transparente und leistungsbezogene Entlohnung, Leistungsge- rechte Entlohnung; Allgemein ge- rechte Behandlung; einwandfreie Arbeitsplatzausstattung; Gesund- heits- und Arbeitsschutz; Fortbil- dungsmöglichkeiten; Umweltori- entiertere / nachhaltige Unterneh- mensführung und Glaubwürdig- keit; umfangreiche und positive Kommunikation; Gute Work- Life Balance	Erhöhen der Mitarbeiter- zufriedenheit und -bin- dung; Attraktivität als Ar- beitgeber verbessern; Of- fene Positionen zeitnah besetzen, qualifiziertes Personal finden; vollstän- dige umweltorientierte Unternehmensausrich- tung, strukturierte Ar- beitsweise trotz Home- Office
A1	Kunden / Gäste	Hochwertige / qualitative Veran- staltungen; Nachhaltigkeit auf Veranstaltungen; Professionelle Planung / Umset- zung der Veranstaltungen; innovative Pro- dukte und Dienstleistungen; Erfüllen des Vertragsgegenstandes; gutes Preis- Leistungs- Verhältnis; Rechtskonformes arbeiten / Si- cherheit auf Veranstaltungen, Transparente Preisgestaltung	Durch herausragende Leistungen die Reputa- tion verbessern und Kun- denbindung erhöhen; In- novative Produktlösun- gen / -konzepte; Word- of- Mouth- Marketing an- regen; Neu- und Folge- aufträge erhalten

Ansprüche und Herausforderungen der interessierten Parteien

Bewertung der Umweltaspekte

Unsere Tätigkeiten haben in unterschiedlichem Ausmaß Auswirkungen auf die Umwelt. Der Bürobetrieb ist im Vergleich zu den Veranstaltungen weniger bedeutend. Demzufolge sind die veranstaltungsbezogenen und zumeist indirekten Umweltaspekte besonders relevant. Es wurden alle Inputs (z.B. Strom, Wärme, Wasser etc.), die dabei entstehenden Outputs (z.B. Emissionen, Abwasser etc.) auf ihre Umweltauswirkungen hin geprüft. Anschließend wurden direkte und indirekte Umweltaspekte ermittelt. Direkte Umweltaspekte ergeben sich aus unseren eigenen Handlungen und sind unmittelbar beeinflussbar. Indirekte Umweltaspekte können nicht direkt gesteuert werden, da hier z.B. Dienstleister eine Rolle spielen. Die Aspekte wurden weiterhin nach dem Umweltschädigungspotential, Ausmaß, Relevanz für unsere Stakeholder, Bedeutsamkeit sowie Handlungsbedarf bewertet. Danach wurde nach „Sehr bedeutend“, „Bedeutend“ und „Weniger bedeutend“ kategorisiert. Bedeutende und sehr bedeutende Aspekte werden in unser Umweltprogramm übernommen. Hier werden Ziele gesetzt, die mit entsprechenden Maßnahmen erreicht werden sollen, um unsere Umweltleistung beständig zu verbessern. Die Notfallvorsorge und -organisation ist für uns als Dienstleister immer bedeutend und wurde im Zuge der Pandemie und der damit einhergehenden Veränderung der Ansprüche und Herausforderungen der Stakeholder als sehr bedeutend bewertet.

Als Eventagentur wurden wir vom Coronavirus stark beeinträchtigt. In den letzten Jahren lagen die Prioritäten auf dem Fortbestand des Unternehmens. Aufgrund begrenzter Ressourcen war es nur sehr eingeschränkt möglich, Maßnahmen konsequent umzusetzen und Ziele fristgerecht zu erreichen.

Direkte Umweltaspekte

Energie (externe Locations)	Weniger bedeutend
Energie Akademie Lounge / BE.L (Strom)	Weniger bedeutend
Energie Akademie Lounge (Wärme)	Weniger bedeutend
Energie Geschäftsstelle / BE.L (Wärme)	Weniger bedeutend
Emissionen	Weniger bedeutend
Materialverbrauch	Weniger bedeutend
Wasserverbrauch	Weniger bedeutend
Biologische Vielfalt	Weniger bedeutend
Lärm	Weniger bedeutend
Dienstreisen	Weniger bedeutend
Transporttätigkeiten	Weniger bedeutend

Indirekte Umweltaspekte

Emissionen	Sehr bedeutend
Interne Kommunikation und Prozesse	Sehr bedeutend
Informationspolitik	Sehr bedeutend
Mitarbeitende	Sehr bedeutend
Auswahl und Zusammensetzung der Dienstleistungen und Produkte	Sehr bedeutend
Mobilität der Gäste und Besucher	Sehr bedeutend
Abfall (Veranstaltungen)	Sehr bedeutend
Notfallvorsorge & -organisation	Sehr bedeutend
Mobilität Lieferanten	Weniger bedeutend
Berufsverkehr	Weniger bedeutend

Die Umweltaspekte bewerten wir seit 2018 jährlich. Dabei wurde deutlich, dass die indirekten Umweltaspekte eine übergeordnete Rolle spielen. Einerseits wurden alle machbaren Maßnahmen ergriffen, die die direkten Umweltaspekte betreffen. Andererseits werden die meisten Veranstaltungen in externen Locations durchgeführt. Hier sind die indirekten Umweltaspekte wesentlich. Zudem zeigt die regelmäßige Betrachtung der interessierten Parteien, dass das Interesse sich nicht auf bspw. unseren Bürobetrieb bezieht, sondern wie wir die Nachhaltigkeitsstandards der Events gewährleisten.

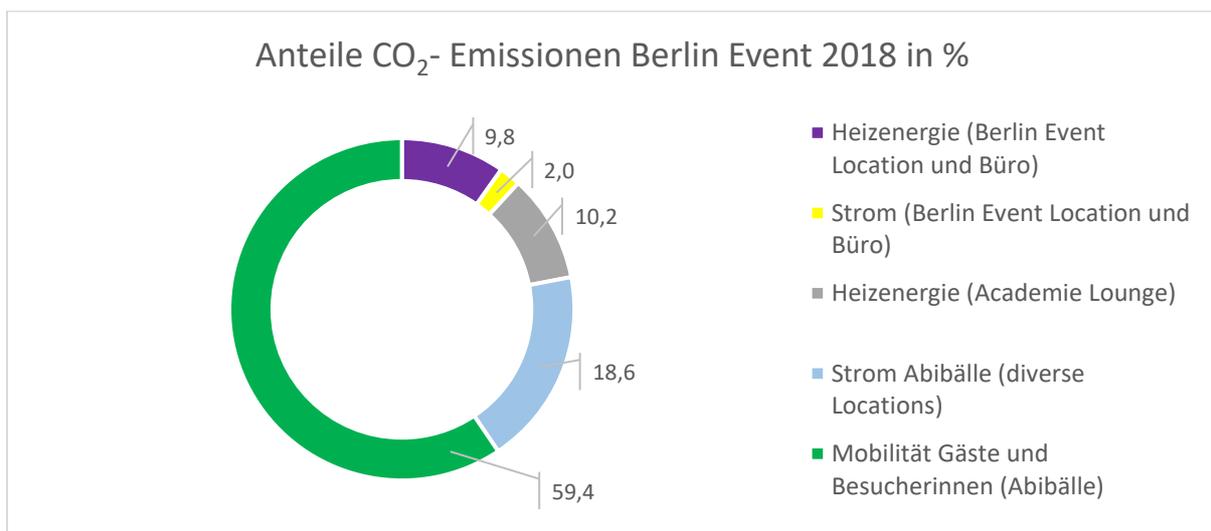
Für die direkten Umweltaspekte Energie und Wärme ergibt sich am neuen Standort keine Wesentlichkeit mehr, da hier kein Einfluss besteht und die Versorgung mit klimaneutralen Energieträgern gewährleistet ist. Ebenso wird die Berlin Event Location nicht mehr betrieben. In der Akademie Lounge wurden alle machbaren

und wirkungsvollen Maßnahmen ergriffen – das Potential für die weitere Reduktion von Umweltauswirkungen ist somit ausgeschöpft. Daher werden die Berlin Event Location, die Academie Lounge und der Bürostandort im Rahmen des Umweltprogrammes nicht weiter berücksichtigt.

Die Erfahrungen der letzten Jahre haben gezeigt, dass der Aspekt „Energie (externe Locations)“ kaum zu beeinflussen ist. Grund hierfür ist, dass Locations von uns vorgeschlagen, aber von den Kunden ausgewählt werden.

Für den Materialverbrauch (z.B. Papier oder Büromaterialien), Emissionen, Wasserverbrauch, biologische Vielfalt und Lärm hat sich wegen fehlender Mengenrelevanz, geringer Beeinflussbarkeit und/oder fehlender Erfassungsmöglichkeiten bisher keine Wesentlichkeit ergeben. Dienstreisen werden mit der Bahn oder mit eigenen Elektroautos unternommen – kleinere Transporttätigkeiten können wir mit unserem komplett elektrischen Fuhrpark auch weitestgehend klimaneutral abwickeln. Auch auf den Berufsverkehr haben wir nur wenig Einfluss, wie eine Umfrage ergab, ähnlich verhält es sich mit Transporttätigkeiten der Lieferanten. Aus diesen Gründen ergibt sich bei diesen Aspekten derzeit ebenfalls keine Wesentlichkeit.

Die Umweltbetriebsprüfung im Jahr 2018 zeigte auf, dass der wesentliche Anteil der Umweltauswirkungen – insbesondere Emissionen – der Veranstaltungen indirekt entsteht, wie nachfolgender Grafik zu entnehmen ist.



CO₂-Emissionen 2018 gesamt = 104,33 Tonnen

Die Academie Lounge wird mit CO₂- neutralem Ökostrom beliefert – der Anteil am gesamten Output ist demnach 0% und in der Grafik nicht abgebildet. Für die Berlin Event Location und die Geschäftsstelle wurde im Betrachtungszeitraum Ökostrom

von immergrün! bezogen, der nur geringe Emissionen aufweist. Für die CO₂- Emissionen durch Stromenergieverbrauch der Abibälle wurde als Berechnungsgrundlage der Richtwert der CO₂- Emissionen für konventionellen Strom von Vattenfall herangezogen (600 g/kWh).

Den Heizenergieverbrauch für Abibälle können wir nicht ermitteln. Die Veranstaltungen finden im Sommer statt. Der Verbrauch ist entsprechend gering. Die Emissionen durch die Mobilität der Gäste und Besucher der Abibälle wurden anhand einer repräsentativen Befragung einmalig erhoben und berechnet. Wie vermutet, entsteht der Großteil der Emissionen durch die An- und Abreise der Gäste.

Die mobilitätsbedingten Emissionen der Firmeneventgäste wurden nicht erhoben. Die Veranstaltungen sind sehr verschiedenartig. Daher wäre die Repräsentativität nicht gegeben.

Zusammenfassend kann festgehalten, dass die indirekten Umweltaspekte sehr bedeutend sind. Aus diesem Grund wurde der Entschluss gefasst, das Umweltprogramm 2022 – 2024 entsprechend zu gestalten.

Umweltprogramm

Nachfolgend werden bisherige Ziele und Maßnahmen betrachtet und das neue Umweltprogramm für die Jahre 2022 – 2024 vorgestellt.

Energie (Academie Lounge)

Aufgrund der Aufgabe der Berlin Eventlocation und des Umzugs an einen neuen Standort, wird hier ausschließlich die Academie Lounge betrachtet.

Bisher erreicht

- ✓ Energieeffiziente Beleuchtung (LED) und Technik
- ✓ 100% Ökostrom für die Academie Lounge (ok-Power zertifiziert)
- ✓ Senkung des Heizenergieverbrauchs je Veranstaltungstag von 1090 kWh auf 241 kWh
- ✓ Anteil der Energie aus erneuerbaren Energiequellen am gesamten Energieverbrauch von 11,3% auf 41,3% gesteigert
- ✓ Sensibilisierung der Mitarbeitenden durch Energieberater

Energie (externe Locations)

Unser Ziel war es bisher, die konkreten Verbräuche zu ermitteln, um auf deren Basis die Reduktion nachvollziehen zu können. Insbesondere der Umstand, der häufig wechselnden Locations führt dazu, dass die Erhebung nicht immer oder nur schwierig möglich war, da oft über Pauschalen abgerechnet wird. Die Aussagekraft der Daten wäre somit fraglich. Aufgrund dieser Umstände wird das Thema Energie in externen Locations künftig keine Priorität mehr zugeschrieben. Das ursprüngliche Umweltprogramm in diesem Bereich gestaltete sich wie folgt:

Umweltziel(e)	Umweltmaßnahme(n)	Durchführung der Maßnahme(n) (Quartal / Jahr)
Verbesserung der Datenlage Stromverbräuche der Events	Erfassung des Stromverbrauchs der einzelnen Events (wenn möglich)	Zieldatum: 01 / 2022 Maßnahme nicht realisierbar
Verbesserung der Datenlage des Heizenergieverbrauchs	Erfassen des Heizenergieverbrauchs der einzelnen Events (wenn möglich)	Zieldatum: 01 / 2022 Maßnahme nicht realisierbar
Reduktion des Stromverbrauchs um 5% im Vergleich	Nach Möglichkeit Auswahl energetisch sanierter Locations - Gebäudeenergieausweis muss vorliegen	Zieldatum: 01 / 2023 Bei der Auswahl der Location ist auf Grund der Kundenwünsche nahezu immer die Schwierigkeit mehrere vergleichbare Locations

zum Basisjahr 2022		in Bezug auf Energieeffizienz zu finden. Wir richten uns nach den Kundenwünschen und können auf diesen Aspekt daher nur wenig bzw. keinen Einfluss nehmen. Daher wird diese Maßnahme gestrichen.
-----------------------	--	--

Emissionen

Für unsere eigenen Locations und den Bürobetrieb beziehen wir Ökostrom. Das Einsparpotential der Emissionen durch Stromverbrauch fällt an diesen Standorten eher marginal aus. Viele unserer Maßnahmen reduzieren die Emissionen mittelbar – die Mobilität der Gäste und der Energieverbrauch der Veranstaltungen verursachen den anteilig größten Output. Entsprechend ist es naheliegend, hier Maßnahmen zu ergreifen.

Bisher erreicht

- ✓ 100% Ökostrom für Academie Lounge
- ✓ Senkung der gesamten CO₂-Emissionen je Veranstaltungstag in der Academie Lounge von 0,27t auf 0,06t
- ✓ „VR- Locationbesichtigungen“ zur Vermeidung von Besichtigungstouren
- ✓ Angebot „CO₂-Tickets“ und „CO₂-Kompensations- Cocktails“ für Abiballgäste (Kompensation von 33t CO₂e in 2021 und 62t CO₂e in 2022)
- ✓ Seit 2019 Steigerung des Verkaufs „CO₂- Kompensationstickets“ für Abibälle von 0% auf 15% (2992 Verkaufte Tickets im Jahr 2022)
- ✓ Kompensation über Humusprämien von positerra seit 2023
- ✓ Kooperation mit atmosfair und positerra
- ✓ Möglichkeit der Erfassung und Kompensation der durch die An- und Abreise und / oder Veranstaltung entstehenden Emissionen für Firmenevents
- ✓ Eigene Location ist verkehrsgünstig gelegen
- ✓ Angebot von verkehrsgünstig gelegenen Locations (Firmenevents)
- ✓ Kommunikation Nachhaltigkeit über Begleitmaterialien Abibälle (Vertragsmappe etc.)
- ✓ Emissionsarme Transporte von Materialien mittel elektrischem Fuhrpark

Umweltziel(e)	Umweltmaßnahme(n)	Durchführung der Maßnahme(n) (Quartal / Jahr)
Erhöhen der Inanspruchnahme eines Kompensationsangebotes für An- und Abreise der Abiballgäste von 0% auf 2% der Gäste	Angebot von CO ₂ - Kompensationstickets in Kooperation mit Global-changer.org	Zieldatum: 02 / 2022 Erledigt: 15% der Abiballgäste (2992) kauften für die Abiballsaison 2022 ein CO ₂ -Ticket
Kompensation der indirekten Emissionen aus dem Stromverbrauch der Abibälle durch Gäste von 0% auf 2% erhöhen	Budget aus CO ₂ - Tickets für Kompensation verwenden	Zieldatum: 02 / 2022 Erledigt: Budget aus den Kompensationstickets wird genutzt zur Kompensation dieser Emissionen. Im Jahr 2022 62t CO ₂ e in Kooperation mit positerra kompensiert (insgesamt ca. 90 t CO ₂ e durch Abibälle verursacht, gesamte Emissionen der Geschäftstätigkeit 2022 ca. 160 t CO ₂ e ²)
	Schaffen eines standardisierten Kompensationsangebotes für Abibälle (10 Bäume je Abiball Pflanzen)	Zieldatum: 02 / 2022 Erledigt: Für jeden Abiball werden 10 Bäume gepflanzt
Neutralisieren/ Verringern der gesamten indirekten Emissionen aus Strom- und Heizenergieverbrauch der Veranstaltungen um 20% im Vergleich zum Basisjahr 2018 (Veranstaltungen in eigenen Locations und Abibälle)	Umstellung auf Öko-Strom mit ok-Power oder Grüner Strom Label bzw. andere Quellen regenerativer Energien (z.B. Rapsölgeneratoren, Photovoltaik) – externe Locations; z.B. durch Vertragliche Vereinbarung / Wahl der Veranstaltungsstätte)	Zieldatum: 04 / 2021 Eigene Locations umgestellt, Umstellung / vertragliche Verpflichtung externer Locations nicht möglich. Aufgrund der geringen Beeinflussbarkeit wird dieses Ziel gestrichen.

² Berechnung über CO₂- rechner des Umweltbundesamts, https://uba-event-free.co2ckpit.de/de_DE/report/

Maßnahmen und Ziele 2022 – 2024

Umweltziel(e)	Umweltmaßnahme(n)	Durchführung der Maßnahme(n) (Quartal / Jahr)
Kompensation von 50% der Emissionen der Veranstaltungen Basisjahr 2022 (Abibälle und Firmenevents)	Ermitteln der im Jahr 2022 entstanden Emissionen aus Geschäftstätigkeit	01 / 2023
	Einführung Prozess zur Ermittlung der Emissionen durch Veranstaltungen und Büro	03 / 2023
	Einführen standardisiertes Kompensationsangebot je Firmenevent	03 / 2023
	Erhöhen der freiwilligen Kompensation der Firmeneventkunden von 0% auf 10%	01 / 2024
	Kompensation der Emissionen der Abibälle 2023	01 / 2024

Interne Kommunikation und Prozesse

Die Qualität unserer Dienstleistungen und die Gewährleistung des Nachhaltigkeitsstandards haben Priorität. Aus diesem Grund durchleuchten und optimieren wir ständig unsere internen Prozesse. Strukturierte Abläufe und effektive Kommunikation sind dabei unabdingbar.

Bisher erreicht

Werte

- ✓ Entwicklung und Festschreibung einer Unternehmensvision und -mission abgeleitet von Unternehmenswerten und -philosophie

Prozesse

- ✓ Festlegen Organisationsstruktur über Organigramm und Rollenbeschreibungen
- ✓ Zusammenstellen von Teams für Portfoliobestandteile
- ✓ Beschreiben aller Rollen im Unternehmen
- ✓ Softwaregestütztes Projektmanagement

Meetings

- ✓ Langfristige und vorausschauende Planung der Meetings
- ✓ Jahresmeetings zur Auswertung des vergangenen Geschäftsjahres

- ✓ Regelmäßige Workshops und Meetings zum Thema Unternehmens- und Prozessentwicklung
- ✓ Regelmäßige Meetings der Geschäfts- und Projektbereiche mit der Geschäftsführung
- ✓ Feedbackmeetings mit Verantwortlichen und Geschäftsführung nach Veranstaltungen

Kommunikation

- ✓ Visualisierung der Unternehmensmission, -vision, -philosophie, -werte, -ziele
- ✓ Wertschätzende Kommunikation
- ✓ Einführung eines Vorschlagswesens (Ideenbriefkasten via Teams)
- ✓ Implementierung einer internen Informationsplattform für Mitarbeitende

Umweltziel(e)	Umweltmaßnahme(n)	Durchführung der Maßnahme(n) (Quartal / Jahr)
Reibungslose Abläufe und Kommunikation gewährleisten	Verantwortlichkeiten im Bereich Umweltmanagement festschreiben	Zieldatum: 03 / 2021 Erledigt Verantwortlichkeiten im Bereich Umweltmanagement sind festgeschrieben (Umweltmanagementbeauftragter, Umweltbeauftragter etc.)

Maßnahmen 2022 - 2024

Umweltziel(e)	Umweltmaßnahme(n)	Durchführung der Maßnahme(n) (Quartal / Jahr)
Reibungslose Abläufe und Kommunikation gewährleisten	Integration von Nachhaltigkeitskriterien im Prozess der Angebotserstellung und im Projektmanagement	03 / 2023

Informationspolitik

Mit unserer Arbeit möchten wir einen Beitrag für die Entwicklung einer nachhaltigen Gesellschaft leisten – Kommunikation ist hier der Schlüssel zum Erfolg und Events bilden eine ideale Plattform, um möglichst viele Menschen zu erreichen.

Nichtsdestotrotz sind wir stets damit befasst unsere Außenkommunikation zu optimieren und auf diesem Weg zielgerichtet alle interessierten Parteien (auch fernab der Veranstaltungen) zu erreichen.

Bisher erreicht

- ✓ Veröffentlichung der Umwelterklärung (digital, analog)

- ✓ Kommunikation der Nachhaltigkeitsbemühungen über digitale und analoge Medien (Flyer, Internet etc.)
- ✓ Gespräche mit Lieferanten zur zukünftigen Entwicklung des Unternehmens und künftig veränderter Anforderungen an Zulieferer im Bereich Nachhaltigkeit
- ✓ Information der Lieferanten / Gäste über Umweltmaßnahmen und Nachhaltigkeit auf Veranstaltung der Berlin Event OHG – z.B. auf Einladungen / Getränkekarten / Homepage
- ✓ Möglichkeit zur Veröffentlichung eines Umweltkonzeptes / Nachhaltigkeitsbericht für Veranstaltung
- ✓ Überarbeitung der Internetpräsenz für eine nachvollziehbare Darstellung unserer Nachhaltigkeitsleistungen und Unternehmensausrichtung
- ✓ Informationsgespräche für Lieferanten (Reinigungskräfte, Caterer, Getränkelieferanten, Fotodienstleister, Transportlogistik, Gebäudebewirtschaftung und -verwaltung) im Rahmen von Vertragsverhandlungen
- ✓ Transparente Angebotsgestaltung
- ✓ Kommunikation an Lieferanten zur Zertifizierung (Sustainable Meetings Berlin „SMB“)
- ✓ Sofern möglich, Kommunikation über Ticketshops / Einladungsmanagement zur Nachhaltigkeit der Events / Kompensationsmöglichkeiten
- ✓ Neugestaltung der Websites abiplaner.de und berlinevent.de

Umweltziel(e)	Umweltmaßnahme(n)	Durchführung der Maßnahme(n) (Quartal / Jahr)
Gäste und Auftraggebende für das Thema Nachhaltigkeit sensibilisieren	Veröffentlichen eines Umweltkonzeptes / Nachhaltigkeitsberichts für die jeweilige Veranstaltung	Zieldatum: 04 / 2022 Kundenseitig wurde bisher noch kein Umweltkonzept / Nachhaltigkeitsbericht angefragt. Die Maßnahme wird in das neue Umweltprogramm übernommen, jedoch mit dem Unterschied, dass ein Nachhaltigkeitskonzept für die eigene Veranstaltung „Karriere Kick“ veröffentlicht wird.

Maßnahmen und Ziele 2022 – 2024

Umweltziel(e)	Umweltmaßnahme(n)	Durchführung der Maßnahme(n) (Quartal / Jahr)
Unternehmensprofil für Außenstehende schärfen	Vision und Mission auf neuer Internetpräsenz und Email-Signatur veröffentlichen	02 / 2023
Mehrwert nachhaltiger Veranstaltungen nachvollziehbar darstellen	Nachhaltigkeitsmaßnahmen auf Events mit konkreten Beispielen und Wirkung in die Website integrieren (berlinevent.de)	02 / 2023
Gäste und Lieferanten für das Thema Nachhaltigkeit sensibilisieren	Veröffentlichen eines Nachhaltigkeitsberichtes für den „Karriere Kick“	04 / 2023

Mitarbeitende

Als Dienstleistungsunternehmen sind unsere Mitarbeitenden das wichtigste Kapital. Gut aus- und weitergebildete Angestellte mit realistischen Zielen sind motiviert, sichern den Unternehmenserfolg und das Erreichen unserer Umweltziele. Wir prüfen daher fortlaufend, etwa über Mitarbeiterbefragungen, wie die Zufriedenheit der Mitarbeiter erhalten oder verbessert werden kann und in welchen Bereichen Wissen vermittelt werden muss.

Bisher erreicht

Wohlbefinden und Motivation

- ✓ Gemeinsames Event zum Saisonabschluss (Mitarbeiterparty)
- ✓ Flexible Arbeitsplatzwahl im Design Office (EUREF- Campus)
- ✓ Verlängerte Elternzeit (über gesetzliche Mindestzeit)
- ✓ Flexible Arbeitszeitgestaltung und barrierefreies Homeoffice
- ✓ Jährliche Mitarbeiterbefragung zum Thema Mitarbeiterzufriedenheit

Kommunikation und Weiterbildung

- ✓ Übernahme Weiterbildungskosten / Freistellung für Weiterbildungen
- ✓ Angebot zur Teilnahme an Veranstaltungen mit Thema Nachhaltigkeit (z.B. Kongresse, Round Tables o.ä.)
- ✓ Regelmäßige Workshops zum Thema Nachhaltigkeit / Projektfortschritten im Umweltbereich

- ✓ Regelmäßige Schulungen der Mitarbeitenden zum Thema Nachhaltigkeit entsprechend des ermittelten Schulungsbedarfes / entsprechend der Zuständigkeit für Umweltaspekte
- ✓ Regelmäßige Information der Festangestellten der Geschäftsstelle über die Anstrengungen im Bereich Nachhaltigkeit, z.B. in Meetings
- ✓ Erarbeitung Qualifikationsmatrix für gesamtes Team

Meetings

- ✓ Mitarbeitererevents und Infoveranstaltungen zum Thema Nachhaltigkeit (z.B. Filmabende, Workshops, Vorträge und Besuche von innovativen Projekten)
- ✓ Regelmäßige Mitarbeitergespräche (Meilensteine, Ziele, Leistungsbewertung, Entwicklungswünsche, Feedback zum Unternehmen)

Mobilität

- ✓ Anreizsystem zur Nutzung des ÖPNV
- ✓ Bereitstellen von elektrischen Dienstwagen
- ✓ Klimaneutrale Dienstreisen (eigener elektrischer Fuhrpark, Bahn etc.)
- ✓ Kompensation von Flügen
- ✓ Vermeiden unnötiger Fahrten durch Onlinemeetings

Ausbildung

- ✓ Ausbildungsbetrieb seit 2006
- ✓ Praxispartner duales Studium seit 2012 (Kooperation mit HWTK/ Victoria Berlin)

Monetäre Leistungen

- ✓ Übernahme Kosten für Kinderbetreuung
- ✓ Beteiligung an wirtschaftlichem Erfolg durch Provision
- ✓ Nettolohnoptimierung
- ✓ Betriebliche Altersvorsorge

Umweltziel(e)	Umweltmaßnahme(n)	Durchführung der Maßnahme(n) (Quartal / Jahr)
Mitarbeitende für das Thema begeistern und qualifizieren / Sicherstellen langfristiger Erfolg im Bereich nachhaltige Events	Benennen von zuständigen Mitarbeitenden für wichtige Maßnahmen bezüglich der Umweltaspekte (z.B. Mitarbeiter-schulung)	Zieldatum: 04 / 2021 Aufgrund der Personalfuktuation in den letzten Jahren, war es nicht möglich, die Zuständigkeiten langfristig festzuschreiben Sofern Maßnahmen in den Zuständigkeitsbereich bestimmter Teammitglieder fallen, werden diese eingebunden. Die konkrete Zuständigkeit zur Umsetzung / Überwachung obliegt jedoch immer dem

		Umweltmanagementbeauftragten und Umweltbeauftragten, sodass eine kontinuierliche Arbeit gewährleistet ist. Die wesentlichen Verantwortlichkeiten bleiben unverändert (Umweltmanagementbeauftragter, Umweltbeauftragter etc.).
--	--	---

Auswahl und Zusammensetzung der Dienstleistungen und Produkte

Die Veranstaltungsproduktionen sind unser Hauptgeschäft. Nachdem wir bereits den Bürobetrieb umweltfreundlich gestaltet haben, möchten wir gezielt auf Kundenbedürfnisse und die Verringerung der Umweltauswirkungen der Produkte eingehen. Aus diesen Gründen liegt künftig insbesondere die Angebotsentwicklung (z.B. im Bereich Catering) unter Nachhaltigkeitsaspekten im Zentrum der Betrachtung.

Bisher erreicht

- ✓ Weitestgehende Umstellung des Getränkeangebotes auf regionale (Umkreis 300 km, z.B. Fritz aus Hamburg, Spreequell aus Berlin) und / oder biologische / faire Erzeugnisse in eigenen Locations
- ✓ 100% biologischer Fair-Trade-Kaffee und 100 % Fair-Trade-Tee in eigenen Locations
- ✓ Angebot biologischer Milchprodukte bei Firmenevents
- ✓ Absprachen mit Reinigungsunternehmen zur Verwendung ökologisch unbedenklicher Reinigungsmittel
- ✓ Alle eigenen Transportleistungen mit Elektrofahrzeugen
- ✓ Kompensationsmöglichkeit über atmosfair für (während eines Events entstehenden) Emissionen
- ✓ Entwicklung Kriterienset / Umweltleitlinien für „Nachhaltige Veranstaltung“
- ✓ Entwicklung selbst gesetzter Nachhaltigkeitsstandards und Sustainable Eventlevel
- ✓ Erstellen eines Katalogs mit verbindlichen Umweltkriterien für Beschaffung (z.B. Blauer Engel, Recyclingfähigkeit, Langlebigkeit etc.)
- ✓ Bereitstellen und Absprachen mit Lieferanten zur Verwendung biologisch abbaubaren / ökologisch / gesundheitlich unbedenklichen Spül- und Reinigungsmitteln
- ✓ Entwicklung Kriterienset zur Auswahl des Cateringpartners / Lieferanten

- ✓ Verwendung umweltfreundlicher Druckerzeugnisse, Hygieneartikel, Konferenzunterlagen
- ✓ Einrichten der BE.L mit nachhaltiger Dekoration

Umweltziel(e)	Umweltmaßnahme(n)	Durchführung der Maßnahme(n) (Quartal / Jahr)
Einsparung ökologisch bedenklicher Materialien / Produkten	Vollständige Umstellung auf Mehrwegmaterialien für Veranstaltungen	Zieldatum: 04 / 2021 Erledigt. Die selbst eingebrachten Materialien sind mehrfach verwendbar – abgesehen von Servietten Mit Dienstleistern wurden / werden Absprachen getroffen und Verträge wurden entsprechend angepasst.
	Erhöhung des Anteils an ökologisch hergestellten Give-Aways von 0% auf 60%	Zieldatum: 01 / 2022 Sofern Give- Aways angefragt werden, werden ausschließlich nachhaltige Produkte (kein Plastik, regional, hochwertig) eingekauft. Dies wird in der Beschaffungsrichtlinie für Firmenevents festgehalten und in das Umweltprogramm 2022 – 2024 übernommen.
Umweltauswirkung durch Getränke und Speisen reduzieren	Anteil biologischer Milchprodukte von 10% auf 100% erhöhen	Zieldatum: 03 / 2021 Für Firmen- Events wird ausschließlich biologische Milch eingekauft. Bei Abibällen wurden Caterer entsprechend angewiesen. Alle Milchprodukte in Bio- Qualität anzubieten, hängt von den Anfragen der Kunden ab. Im nächsten Zeitraum wird sich diese Maßnahme daher ausschließlich auf Milch und Milchersatzprodukte (z.B. Hafermilch) beziehen und nicht mehr auf die gesamte Produktpalette. Das Verfassen einer Verpflichtung wird im Rahmen des Umweltprogramms 2022 – 2024 vorgenommen.
	Verpflichtung Caterer zur Verwendung von 100% Fair-Trade-Kaffee und -Tee über Absprachen / Verträge	Zieldatum: 04 / 2021 Caterer sind dazu angewiesen – eine schriftliche Verpflichtung liegt noch nicht vor. Diese Maßnahme wird ins Umweltprogramm 2022 – 2024 übernommen.

Umweltfreundliche Lieferanten auswählen	Befragung der Lieferanten bezüglich eigener Nachhaltigkeitsbemühungen / Umweltleistung	Zieldatum: 03 / 2021 Dies Maßnahme wurde begonnen aber noch nicht abgeschlossen und wird daher wird ins Umweltprogramm 2022 – 2024 überführt
	Entwicklung Kriterienkatalog „Nachhaltigkeit“ für Lieferanten und Kooperationspartner	Zieldatum: 03 / 2021 Dies Maßnahme wurde begonnen aber noch nicht abgeschlossen und wird daher wird ins Umweltprogramm 2022 – 2024 überführt
	Auswahl der Lieferanten nach Einhaltung von Umweltkriterien, Abfragen in Umfrage	04 / 2021 Diese Maßnahme baut auf o.g. Kriterienkatalog auf und wurde daher noch nicht angegangen. Diese Maßnahme wird in das Umweltprogramm 2022 – 2024 übernommen
Unterstützung gemeinnütziger Organisationen, Vereine o.ä. durch Spenden	Entwicklung eines Konzeptes zur Schaffung eines Budgets für die Unterstützung gemeinnütziger Organisationen (bspw. über Getränkeverkauf o.ä.)	04 / 2021 In den letzten Jahren war es pandemiebedingt nicht möglich ein Budget zu realisieren. Die Umsetzung dieser Maßnahme ist derzeit noch ungewiss. Da sie für die Produkte selbst derzeit keine Rolle spielt, wird diese Maßnahme aus dem Umweltprogramm genommen.

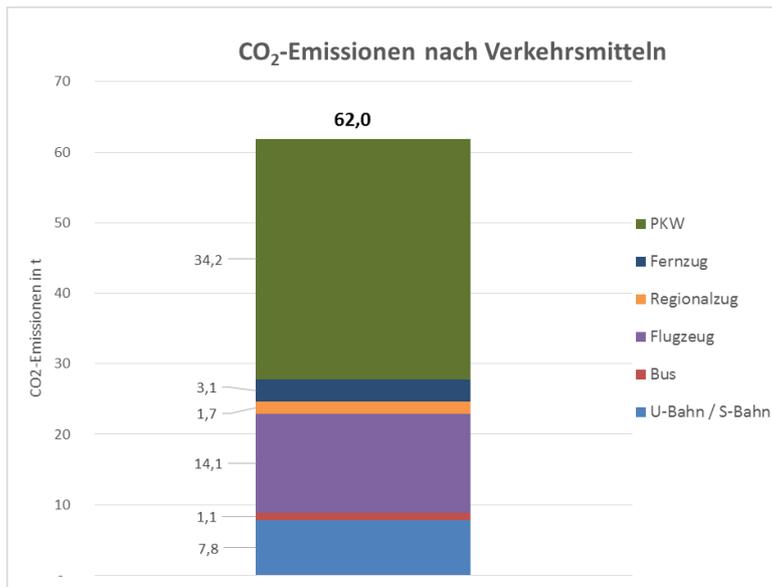
Maßnahmen und Ziele 2022 – 2024

Umweltziel(e)	Umweltmaßnahme(n)	Durchführung der Maßnahme(n) (Quartal / Jahr)
Umweltauswirkungen durch Getränke und Speisen reduzieren	Verpflichtung Caterer zur Verwendung von 100% Fair-Trade-Kaffee und -Tee über Absprachen/ Lieferanten	02 / 2023
	Verpflichtung Caterer zur Verwendung von 100% biologischer Milch / Milchersatzprodukte / Verpflichtung zum Angebot Milchersatzprodukte	02 / 2023
	Anteil biologischer Milch und Milchersatzprodukte von 10% auf 100% erhöhen	02 / 2023

Auswahl umweltfreundlicher Lieferanten	Befragung der Lieferanten bezüglich eigener Nachhaltigkeitsbemühungen / Umweltleistung	03 / 2023
	Entwicklung Kriterienkatalog "Nachhaltigkeit" für Lieferanten und Kooperationspartner	03 / 2023
	Auswahl der Lieferanten nach Einhaltung von Umweltkriterien, (Abfragen in Umfragen)	04 / 2023
	Erstellen Beschaffungsrichtlinie Firmenevents	03 / 2023
	Aufnahme Nachhaltigkeitskriterien (Veranstaltungsstandard) in Lieferantenverträge	03 / 2023

Mobilität der Gäste und Besucher

Zwangsläufig ist jede Veranstaltung mit einer Anreise verbunden. Anhand einer Befragung im Jahr 2018 (s.o.) haben wir festgestellt, dass dieser Aspekt wesentlich ist, denn hier entsteht der Großteil der Emissionen– Maßnahmen im Bereich Mobilität werden daher bei jeder Veranstaltung berücksichtigt. Auf das Reiseverhalten selbst, haben wir nur wenig bis keinen Einfluss. Trotzdem ist es aus unserer Sicht ein wesentlicher Umweltaspekt, da hier der Großteil der Emissionen entsteht. Insbesondere bei Galaveranstaltungen wird der PKW immer das beliebteste Verkehrsmittel bleiben. Das Reiseverhalten über gezielte Kommunikation zu beeinflussen, erscheint daher sinnvoll.



CO₂- Emissionen nach Verkehrsmitteln Abiballsaison 2018

Bisher erreicht

- ✓ Ermitteln des Status Quo des Anreiseverhaltens der Gäste und der dabei entstehenden Emissionen durch Befragungen / Berechnung im Jahr 2018
- ✓ Kommunikationsmaßnahmen zur umweltfreundlichen Anreise für eigene Locations über Ticketshops / Einladungsmanagement / Kundengespräche
- ✓ Kommunikationsmaßnahmen zur umweltfreundlichen Anreise auf bspw. Begleitmaterialien zur Veranstaltung, Tickets, Flyer, Website etc. - umweltfreundliche Verkehrsmittel werden immer zuerst kommuniziert

Umweltziel(e)	Umweltmaßnahme(n)	Durchführung der Maßnahme(n) (Quartal / Jahr)
Anreiseverhalten Gäste beeinflussen / unnötigen Verkehr vermeiden	Schaffen einer fahrradfreundlichen Infrastruktur bei Veranstaltungen (z.B. überwachte Fahrradabstellplätze o.ä.)	Zieldatum: 03 / 2021 Nach mehreren Jahren wurde festgestellt, dass wir nur auf unsere eigenen Locations Einfluss haben. Auf Kundenwunsch stellen wir gerne Fahrradabstellmöglichkeiten bereit. Diese Maßnahme wird jedoch vorerst gestrichen.
	Wahl verkehrsgünstig gelegener Veranstaltungsorte	Zieldatum: 02 / 2021 Da alle Veranstaltungen in Berlin stattfinden sind auch alle Locations gut mit dem ÖPNV zu erreichen. Hier gibt es nur einige Ausnahmen, die jedoch auf

		Kundenwünschen beruhen. Daher wird diese Maßnahme vorerst gestrichen.
	Anbieten von umweltfreundlichen Anreisemöglichkeiten (z.B. ÖPNV-Fahrkarte in Veranstaltungsticket, Velo- Taxi o.ä.)	<p>04 / 2021</p> <p>Veranstaltungsteilnehmende (Abibälle) wurden im Ticketshop und via Email darum gebeten, möglichst mit dem ÖPNV anzureisen. Ein ÖPNV- Ticket ist aufgrund des Niedrigpreissegments den Kunden zusätzlich nicht zumutbar bzw. haben viele Berliner bereits eine Monatskarte / Schülerticket versorgt.</p> <p>Bei Firmenevents werden umweltfreundliche Anreisemöglichkeiten angeboten – das konkrete Umsetzen hängt allerdings von den Kundenwünschen ab. Diesbezüglich wird weiterhin kommuniziert. Die Maßnahme wird jedoch aus dem Umweltprogramm gestrichen.</p>

Maßnahmen und Ziele 2022 – 2024

Umweltziel(e)	Umweltmaßnahme(n)	Durchführung der Maßnahme(n) (Quartal / Jahr)
Anreiseverhalten Gäste beeinflussen / unnötigen Verkehr vermeiden	Kommunikationsmaßnahmen zur umweltfreundlichen Anreise (ÖPNV, Car- und Ridesharing- Angebote sowie zur Planung der Anreise) abgestimmt auf die Veranstaltungen über Ticketshops / Einladungsmanagement, Kundengespräche, Angebotserstellung, Mail etc.	03 / 2023

Abfall (Veranstaltungen)

Auf jeder Veranstaltung entsteht Abfall bspw. in Form von Lebensmittelresten oder Verpackungsmaterialien, deren Entsorgung Umwelteinwirkungen hat. Neben der gezielten Beschaffung von Produkten achten wir darauf, Ressourcen möglichst effizient zu nutzen und die stofflichen Potentiale der verschiedenen Abfallarten zu erhalten.

Bisher erreicht

- ✓ Bei Einsatz Einweggeschirr, ausschließliche Verwendung ökologisch unbedenklicher Materialien, die eine gute Recyclingfähigkeit besitzen oder bereits recycelt sind
- ✓ Einsatz von Mehrweggeschirr und wiederverwendbarem / ökologisch unbedenklichem Dekorationsmaterial
- ✓ Bereitstellen eigener Mülltrennsysteme zur fachgerechten Entsorgung entsprechend Müllarten (sofern möglich)
- ✓ Interne Workshops zum Mülltrennen
- ✓ Checkliste zum Mülltrennen für Veranstaltungen
- ✓ Abschaffen von Gefahrstoffen / ökologisch Bedenklicher Materialien – insbesondere Reinigungsmittel und Hygieneartikel (sofern möglich)
- ✓ Verzicht auf Kleinst- und Kleinverpackungen (bspw. Kaffeesahne, Zucker) – sofern möglich, Einkauf von Großgebinden
- ✓ Prüfen von Möglichkeiten zur Erfassung des Abfallaufkommens

Umweltziel(e)	Umweltmaßnahme(n)	Durchführung der Maßnahme(n) (Quartal / Jahr)
Schaffen einer Datenbasis zum Abfallaufkommen	Erfassung und Analyse des anfallenden Abfalls durch Beschaffung / Lieferanten	Zieldatum: 02 / 2022 Bisher nicht durchgeführt aufgrund. Es wird darauf geachtet, möglichst wenig Abfall durch die Beschaffung zu produzieren. Oberste Priorität hat zunächst die Abfalltrennung. Daher wird diese Maßnahme vorerst gestrichen.
	Erfassung und Analyse des Abfallaufkommens für eigene Locations und Fremdlocations (wenn möglich)	Zieldatum: 01 / 2022 Diese Maßnahme wurde bisher noch nicht umgesetzt. In Fremdlocations sind wir zumeist nicht für die Mülltonnen zuständig und eine genaue Erfassung ist mit einem sehr hohen Zeitaufwand ver-

		bunden, für den derzeit kein Budget vorhanden ist. Daher wird diese Maßnahme vorerst gestrichen.
Vermeidung des anfallenden Abfalls um 10% in Relation zur Datenbasis des Abfalls	Gezielte Beschaffung und Verwendung von Materialien; Upcycling / Wiederverwendung / Weiterverkauf; Recycling, z.B. Taschen aus Werbebannern herstellen	<p>Zieldatum: 02 / 2021</p> <p>Defekte Stuhlhussen der Abiballsaison wurden an Schneiderin zur Weiterverarbeitung gegeben</p> <p>Blumen der Abiballsaison wurden mehrere Tage verwendet.</p> <p>Ballons wurden so lange wie möglich verwendet (teilweise für mehr als 10 Veranstaltungen).</p> <p>Beim Einkauf für Firmenevents wird auf Langlebigkeit gesetzt und Deko / Spiele werden immer wieder verwendet oder an den Kunden ausgehändigt.</p> <p>Auch aus Kostengründen wird mit beschafften Materialien weitergearbeitet – Materialien werden gelagert und, wenn möglich, wieder verwendet.</p> <p>Aus Qualitätsgründen werden keine Einwegmaterialien eingekauft.</p> <p>Die Maßnahme selbst wird gestrichen. Die Recyclingfähigkeit und Wiederverwendbarkeit von Produkten findet künftig Berücksichtigung in der Beschaffungsrichtlinie für Firmenevents.</p>
	Gezielte und frühzeitige Planung des tatsächlichen Bedarfs (Catering, Druckerzeugnisse, Materialien, Produkte etc.)	<p>Zieldatum: 04 / 2021</p> <p>Erledigt.</p> <p>Bei Firmenevents wird dies grundsätzlich gemacht, um Kosten und Abfall einzusparen und unnötige Bestellungen / Produktion zu vermeiden</p> <p>Bei Abibällen werden die Essenswünsche im Vorfeld abgefragt und entsprechen an Caterer weitergegeben, um möglichst ohne Überschuss ein vollständiges Angebot für die gesamte Buffetdauer bereitzustellen zu können</p> <p>Die Catering- Bestellzahlen wurden nicht mehr pauschaliert durchgeführt, sondern ab 6 Wochen vor Event im Wochenrhythmus angepasst und weitergegeben.</p> <p>Die Beschaffung im Rahmen der Abiballsaison (Tischdecken, Getränke etc.) wurde immer für nur 3 Tage im Voraus</p>

		<p>mit 10% Puffer kalkuliert. Mittels dieser Vorgehensweise konnten Fehlplanungen vermieden und Abfall minimiert werden.</p>
Reduktion der Lebensmittelreste von durchschnittlich 30% auf 10%	Gezielte und frühzeitige Planung des Bedarfs an Speisen	<p>Zieldatum: 03 / 2021</p> <p>Erledigt.</p> <p>Wird im Zuge der Planung des Bedarfs umgesetzt (s.o.).</p>
	Verbleibende Lebensmittelreste nach Möglichkeit zur Verköstigung von Bedürftigen oder Ausgabe in Doggybags an Gäste	<p>Zieldatum: 01 / 2022</p> <p>Auf Grund der fast drei Jahre Pause in der Abisaison mussten viele Prozesse quasi neu gelernt werden, die zeitlichen Ressourcen waren sehr knapp und wurden zusätzlich durch einen hohen Corona-Krankenstand minimiert. Die Priorität wurde daher auf die wichtigsten Prozesse reduziert, um die Veranstaltungen qualitativ ordentlich durchzuführen. Bei Kundenanfragen wird das angeboten und bei Abibällen dürfen sich die Gäste überschüssige Speisen auch mitnehmen.</p>
Mülltrennung auf allen Veranstaltungen	Sensibilisierung der Gäste für Mülltrennung über gezielte Kommunikation (z.B. Hinweisschilder, auffällig gestaltete Mülltonnen o.ä.)	<p>Zieldatum: 03 / 2021</p> <p>Für Firmenevents wurden ansprechende Müllbehälter angefertigt, die aussehen wie Cases für Instrumente / Veranstaltungstechnik.</p> <p>Die jeweiligen Müllarten wurden in das Behältnis eingefräst, sodass Gäste lesen können, welcher Müll in welches Behältnis gehört.</p> <p>Beobachtungen zeigen, dass dies sehr gut von Gästen angenommen wird.</p> <p>Lebensmittelreste werden grundsätzlich beim Caterer entsorgt – hier sollte auch nochmal der Hinweis in Vertragsanlagen gegeben werden, dass passende Mülltrennsysteme vorhanden sein müssen</p> <p>Auf den Abibällen haben wir beobachtet, dass im Gastbereich in der Regel sehr wenig Müll anfällt. Daher wurde die Mülltrennung vor allem in den Servicebereichen vorangetrieben.</p> <p>Generell problematisch ist die allgemeine Wissenslücke der Gäste bezüglich korrekter Mülltrennung. Hier wird künftig verstärkt angeknüpft.</p>

	Verpflichtung externer Locations zur Bereitstellung von Mülltrennsystemen und fachgerechter Entsorgung	Zieldatum: 01 / 2022 Eine konkrete Verpflichtung liegt derzeit noch nicht vor. Aufgrund der Schwierigkeit der Verpflichtung externer Locations, wird diese Maßnahme aus dem Umweltprogramm genommen, jedoch weiter unter der Auswahl von Locations im Rahmen des Kriterienkataloges berücksichtigt. Sofern möglich, werden die eigenen Trennsysteme (s.o.) bereitgestellt.
--	--	---

Maßnahmen und ziele 2022 – 2024

Umweltziel(e)	Umweltmaßnahme(n)	Durchführung der Maßnahme(n) (Quartal / Jahr)
Vermeiden von Lebensmittelverschwendung auf allen Veranstaltungen	Verbleibende Lebensmittelreste nach Möglichkeit zur Verköstigung von Bedürftigen oder Ausgabe in Doggybags an Gäste	04 / 2023
	Gezielte Kommunikation zur Reduktion der Lebensmittelreste an Auftraggebende (in Angebotserstellung integrieren / gezielt an Kunden kommunizieren)	04 / 2023
Mülltrennung auf allen Veranstaltungen	Sensibilisierung der Gäste für Mülltrennung über gezielte Kommunikation (z.B. Hinweisschilder, auffällig gestaltete Mülltonnen o.ä.)	02 / 2023
	Regelmäßige Schulung des Teams und des Servicepersonal zur Mülltrennung	Fortlaufend ab 02 / 2023

Notfallvorsorge & -organisation

Im Zuge der Pandemie und der daraus folgenden Erfahrungen aus Kunden- und Mitarbeitergesprächen ist deutlich geworden, dass der Schutz vor Infektionen / Krankheiten einen bedeutenden Stellenwert erhalten hat. Entsprechend haben wir Vorkehrungen getroffen, die allen interessierten Parteien einen bestmöglichen Schutz bieten:

- ✓ Fortlaufende Überwachung geltender gesetzlicher Rahmenbedingungen und Anforderungen an Veranstaltungsbetriebe
- ✓ Regelmäßige Begehung und Gefährdungsbeurteilung des Bürostandes und der Academie Lounge (inklusive Umsetzen von Maßnahmen zur Gefahrenabwehr)
- ✓ Regelmäßige Prüfung ortsveränderlicher elektronischer Geräte und Feuerlöscher
- ✓ Sicherheitskonzepte für Veranstaltungen
- ✓ Erweiterung Gefährdungsbeurteilungen für Veranstaltungen um Infektionsschutz
- ✓ Hygienekonzept und -maßnahmen in Academie Lounge
- ✓ Hygienekonzepte für alle Veranstaltungen in externen Locations
- ✓ Regelmäßige Unterweisung des gesamten Teams zu Arbeits- und Gesundheitsschutz sowie Hygienemaßnahmen und Infektionsschutz
- ✓ Turnusmäßige Erste- Hilfe- Lehrgang für das gesamte Team
- ✓ Regelmäßige Updates in Teammeetings zu o.g. Anforderungen
- ✓ Hygienekonzept für Bürobetrieb
- ✓ Testkonzept für Mitarbeitende

Abschlussklärung

Diese Umwelterklärung wurde von der Berlin Event, EUREF- Campus 22 und Köthener Straße 44, unter Berücksichtigung der geänderten EMAS-Anhänge, verabschiedet und dem zugelassenen Umweltgutachter, Herrn Dr. Wolfgang Klee-siek, zur Prüfung vorgelegt.

Wir führen jährlich interne Audits in unserer Organisation durch. Die Ergebnisse bilden eine wesentliche Grundlage für unsere Managementbewertung sowie für die Aktualisierung der Umwelterklärung.

Berlin, den 31.05.2023



Geschäftsführer



Geschäftsführer,
Umweltmanagementbeauftragter

Gültigkeitserklärung

Der unterzeichnende EMAS-Umweltgutachter Dr. Wolfgang Kleesiek (DE-V-0211), zugelassen für den NACE Code 82, bestätigt begutachtet zu haben, dass die Standorte bzw. die gesamte Organisation, wie in der Umwelterklärung der Organisation Berlin Event OHG angegeben, alle Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2009, unter Berücksichtigung der Verordnung (EG) 2017/1505 vom 28. August 2017 und der Verordnung (EG) 2018/2026 vom 19. Dezember 2018 über die freiwillige Teilnahme von Organisationen an einem Gemeinschaftssystem für Umweltmanagement und Umweltbetriebsprüfung (EMAS) erfüllt.

Mit der Unterzeichnung dieser Erklärung wird bestätigt, dass

- ✓ die Begutachtung und Validierung in voller Übereinstimmung mit den Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009, der Verordnung (EG) 2017/1505 vom 28. August 2017 und der Verordnung (EG) 2018/2026 vom 19. Dezember 2018 durchgeführt wurden,
- ✓ das Ergebnis der Begutachtung und Validierung bestätigt, dass keine Belege für die Nichteinhaltung der geltenden Umweltvorschriften vorliegen,
- ✓ die Daten und Angaben der Umwelterklärung der Organisationen ein verlässliches glaubhaftes und wahrheitsgetreues Bild sämtlicher Tätigkeiten der Organisationen innerhalb des in der Umwelterklärung angegebenen Bereichs geben.

Diese Erklärung kann nicht mit einer EMAS-Registrierung gleichgesetzt werden. Die EMAS-Registrierung kann nur durch eine zuständige Stelle gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 erfolgen. Diese Erklärung darf nicht als eigenständige Grundlage für die Unterrichtung der Öffentlichkeit verwendet werden.

Berlin, den 23.06.2023



Dr. Wolfgang Kleesiek
Umweltgutachter DE-V-0211
Götzstraße 27
12099 Berlin

Umweltkennzahlen für die Akademie Lounge, Köthener Straße 44, der Berlin Event OHG

Umweltkennzahl	2018	2019	2020	2021
Beheizte Fläche in m ²	295	295	295	295
Anzahl Veranstaltungen	36	27	15	140
Anzahl Veranstaltungstage	39	29	15	140
Stromverbrauch in MWh	5,4	5,725	16,5	23,8
CO ₂ -Emissionen durch Stromverbrauch in Tonnen	0	0	0	0
Stromverbrauch je Veranstaltungstag in kWh	138	197	1101	170
Heizenergieverbrauch in MWh	42,5	37,4	36,5	33,8
Heizenergieverbrauch je Veranstaltungstag in kWh	1090	1386	2430	241
Klimafaktor für Berlin (10963)	1,2	1,23	1,24	1,24
Witterungsbereinigter Heizenergieverbrauch in MWh	51	46	45,2	41,9
Heizenergieverbrauch in kWh pro m ²	144,2	126,8	123,6	114,6
Anteil der Energie aus erneuerbaren Energiequellen am gesamten Energieverbrauch in Prozent	11,3	13,3	45,3	41,3
CO ₂ -Emissionen durch Heizenergieverbrauch in Tonnen	10,63	9,36	9,11	8,45
CO ₂ -Emissionen durch Strom- und Heizenergieverbrauch in Tonnen	10,63	9,36	9,11	8,45
Gesamte CO ₂ -Emissionen in Tonnen	10,63	9,36	9,11	8,45

Quellen zur CO₂-Berechnung

- Stromverbrauch: 2018 – 2021 Strom von der Stadtwerke Aschersleben GmbH bezogen, lt. Angabe betragen die CO₂-Emissionen 0 g/kWh im Tarif regiostrom Natur SV Gewerbe.
- Heizenergieverbrauch: Emissionsfaktor auf der Grundlage von Diefenbacher, H./Foltin, O./Rodenhäuser, D.: Zur Ermittlung der CO₂-Emissionen in Landeskirchen und Diözesen. Heidelberg 2017, S. 20: 250 g pro kWh.

Hinweis: Die Angaben zu Mitarbeitenden entfallen für die Academie Lounge, da kein separates Büro am Standort Köthener Straße 44 betrieben wird. Die Veranstaltungen in der Academie Lounge wurden vom Projektpartner realisiert und wurden daher nicht bei Veranstaltungen und Veranstaltungstage in Eigen- und Fremdlocations berücksichtigt.

Quellenverzeichnis

EUREF- Campus Berlin (2022), Nachhaltigkeitsstrategie EUREF-Campus Berlin (Stand 05/2022), Berlin, Herausgeber: EUREF- Campus Berlin

URL: https://euref.de/wp-content/uploads/01_G01.01_Nachhaltigkeitsstrategie_Update-2022_Final.pdf, letzter Zugriff 31.05.2023